



KIRCHWEGSTATIONEN:

- 1** Kirchberg Frammersbach
- 2** Glasbild
- 3** Hoinichbönngle
- 4** Gemündener Höhe
- 5** Matthäuskirche, Lohrhaupten

HÖHENPROFIL:

350 Meter bergauf
240 Meter bergab
Höchster Punkt: 550 Meter

START:

Kirchberg, Frammersbach

ZIEL:

Matthäuskirche, Lohrhaupten

GESAMTLÄNGE:

11 Kilometer

WEGEDATEN:

Naturbelassen, loser Untergrund, Kies, Asphalt



KIRCHWEG VON FRAMMERSBACH NACH LOHRHAUPTEN





DER KIRCHWEG

Frammersbach gehörte ursprünglich zum damaligen Kirchspiel Lohrhaupten und hatte keine eigene Kirche.

Deshalb gingen die Frammersbacher bis zum Jahr 1416 den schwierigen alten Kirchweg über etwa 11 Kilometer Länge über den Beckberg, den Haurain und das Gemündener Tal zur Matthäuskirche in Lohrhaupten.

Diese Kirche bestand wohl schon vor 1057 und ist die älteste Pfarrei im Spessart.

Der kürzere Weg von Frammersbach über das Tal und die Nebentäler des Lohrbachs nach Lohrhaupten war damals – wegen des sumpfigen Geländes – vermutlich nicht begehbar. Auf dem Weg liegen mehrere interessante Stationen sowie ein ehemaliger Gerichtsplatz für die Region.

1 KIRCHBERG FRAMMERSBACH

Der Kirchberg war und ist Mittelpunkt der Marktgemeinde.

Bis 1940 befanden sich dort nahezu alle öffentlichen Gebäude. Blickfang des Kirchbergs ist die ehemalige Wehrkirche mit Satteldach und eingezogener Polygonalapsis aus Sandsteinquadermauerwerk.

Die Kirche bestand zur Zeit des alten Kirchwegs noch nicht, erst 1416 erhielt Frammersbach seine eigene Kirche, die 1847 erneuert wurde.



2 GLASBILD

Das Glasbild ist ein Bildstock in der gleichnamigen Waldabteilung. Es steht oberhalb des Murrentals und stammt aus dem Jahr 1623.



3 HOINICHBÖNNLE

Übersetzt Honigbrunnen.

Das Hoinichbönnle ist eine Quelle, die Kirchgängern und Waldarbeitern Wasser spendete.

Von hier zweigt der Honigweg ab.



4 GEMÜDENER HÖHE

Die Gemündener Höhe liegt im Waldgebiet Haurain auf 550 Meter Höhe und markiert unter anderem die bayerisch-hessische Grenze.



5 MATTHÄUSKIRCHE, LOHRHAUPTEN

Bereits 1057 wurde die auf einem Bergsporn über dem Dorf gelegene Kirche vom Mainzer Erzbischof Luitpold I. zur Pfarrkirche für die umgebenden Orte bestimmt. Nach dieser Urkunde handelte es sich wohl um einen Erweiterungsbau einer bereits bestehenden älteren Kirche. Lohrhaupten ist somit die älteste bekannte Pfarrei des Spessarts.

